

Corona-Pandemie: Aktuelle Beiträge der psychologischen Forschung

1. Impfbereitschaft, -barrieren, Impfnebenwirkungen

(1) Im Jahr 2021 erschienen vier Übersichtsauswertungen empirischer Studien über Einflussgrößen, die die **Impfbereitschaft gegenüber Corona-Schutzimpfungen** beeinflussen; zu dem interdisziplinären Forschungsfeld tragen auch zahlreiche Psychologinnen und Psychologen bei:

- Aw, J., Seng, J. J. B., Seah, S. S. Y., & Low, L. L. (2021). COVID-19 vaccine hesitancy—A scoping review of literature in high-income countries. *Vaccines*, 9(8), 900.

- Biswas, Md, et al. "A scoping review to find out worldwide COVID-19 vaccine hesitancy and its underlying determinants." *Vaccines* 9.11 (2021): 1243.

- Joshi, Ashish, et al. "Predictors of COVID-19 vaccine acceptance, intention, and hesitancy: a scoping review." *Frontiers in Public Health* 9 (2021).

- Sallam, M. (2021). COVID-19 vaccine hesitancy worldwide: a concise systematic review of vaccine acceptance rates. *Vaccines*, 9(2), 160.

Beachtenswert: Alle vier Reviewteams stammen aus dem asiatischen Raum (Indien, Jordanien, Katar, Singapur). Wir fanden lediglich eine weitere systematische Analyse eines US-Forschungsteams, sie wurde im Vorjahr veröffentlicht:

- Lin, C.; Tu, P.; Beitsch, L.M. Confidence and Receptivity for COVID-19 Vaccines: A Rapid Systematic Review. *Vaccines* 2020, 9, 16.

Allgemeiner befasste sich schon wenige Jahre zuvor eine grosse Zahl von Einzelstudien – vielfach auch in Übersichtsarbeiten systematischer ausgewertet – mit Verhaltensabsichten / Einstellungen gegenüber Infektions-Schutzimpfungen (zB Masern, Pollio) und ihren Einflussbedingungen; vgl. zB Yaqub, O., Castle-Clarke, S., Sevdalis, N., & Chataway, J. (2014). Attitudes to vaccination: a critical review. *Social science & medicine*, 112, 1-11.

Die fünf Übersichtsstudien kommen weitgehend übereinstimmend zu der Ergebnis, dass die Impfbereitschaft gegenüber Corona-Schutzimpfungen zwar eine quantitativ sehr beträchtliche Variabilität aufweist (zwischen Ländern wie innergesellschaftlich, auch im Zeitverlauf), dass aber weitgehend übereinstimmend bestimmte kulturelle und sozio-psychologische Faktoren wirksam sind, die praktische wie forschungsbezogene Folgerungen nahelegen, um durch COVID-19-Impfmöglichkeiten tatsächlich „to motivate more people to get vaccinated to acquire herd immunity“ (Biswas et al. 2021, S.16).

(2) Folgewirkungen von Corona-Impfungen analysiert eine soeben erschienene Meta-Analyse (12 Studien mit Placebo-Kontrollerhebungen) mit mehreren deutschsprachigen Kolleg/innen im Autorenteam:

Haas, J. W., Bender, F. L., Ballou, S., Kelley, J. M., Wilhelm, M., Miller, F. G., Rief, W. & Kaptchuk, T. J. (2022). Frequency of Adverse Events in the Placebo Arms of COVID-19 Vaccine Trials: A Systematic Review and Meta-analysis. *JAMA Network Open*, 5(1), e2143955-e2143955.

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass zwar die Häufigkeit von Nebenwirkungen im Vergleich zu Placebobedingungen systematisch erhöht ist, dass aber berichtete Nebenwirkungen bei immerhin 76% der COVID-19-Erstimpfungen und 52% nach Zweitimpfung als "nocebo responses" gelten müssen.

(3) Mehrere psychologische Studien, die in Italien, Indien oder der Türkei durchgeführt wurden, versuchen, COVID-19-**Impfängste** näher aufzuschlüsseln (vgl. Barello, S.; Palamenghi, L.; Graffigna, G. Looking inside the 'black box' of vaccine hesitancy: Unlocking the effect of psychological attitudes and beliefs on COVID-19 vaccine acceptance and implications for public health communication. *Psychol. Med.* 2021, 1–2).